FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

02. August 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Den 1t. Augusti 1724t.

Briefe an — 1. Geschrieben an Fr. Anna Elisabeth Junghansen. Hohenstein. Couvertiret an Hr. Sam. Wünschen daselbst.

— Herrn Justitz-Rath Schröder. Copenhagen; adressiret an Hr. Ganglof. Hamburg.

Collegiū. 2. Von 8 bis 9 habe Collegiū gehalten.

Brief von — 3. Brief empfangen von Gottlieb Riemer, gefangenen auf der Citadelle in Magdeburg.

— Fr. Eleonora de Bode. Itzstein.

— Herrn Valentin Hirsch. Lübeck.

— Past. Nauē. Gimritz.

Besuch von — 4. Besuchet worden von Hr. Past. Hermann, bey Delitsch.

die Facultæt. 5. Von 2 bis 4 der Facultæt beygewohnet.

Ankunft des Herrn Kleinau. 6. Herr Kleinau hat mich besuchet, der von seiner Reise von Hamburg zurück gekommen.

Den 2t. Aug. 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an Fr. Eleonora von Bode. Itzstein. per Duderstadt.

2.

Herr Himlers Abreise.

2. Herr Himlers Abreise nach Petersburg angeordnet, et alia per filium.

Brief an ——

3. Brief an Hr. Tyniowsky. Pragae. unter Couvert an Mons. Horrgl.

Wein.

4. Wein vom Herrn von Grießheim ankommen per Eisenach.

Gesprochen mit ——

5. Gesprochen mit Nicolaus Ohlsen, der vormahls im Wh. Hausknecht gewesen ist, dessen Sohn ins Wh. genommen.
— mit Hr. von Natzmer u. Hr. Waltaum.

Die Studiosi.

6. Von 11 bis 12 mit den Studiosis, besonders mit Hr. Langen, Dr. Langens Sohn von Itzstein geredet, der auf den Montag wieder von hier wegreiset.

Briefe von ——

7. Brief von Nehrlichen, von Arnstadt
— der Fr. Hofmeisterin v. Schmideberg. Copenhag.
— der Erb-Printzeß in Sophia Hedewig.

Die Singstunde.

8. Von 5 bis 6 die Singstunde gehalten über Act. 5, 1–11.

Gesproch mit ——

9. Nach derselben gesproch mit Fr. Rehfeldtin von

Leipzig.

Gesprochen mit — — mit d. Fr. Rüdigerin in Halle.

— mit ihres verstorbenen Mannes Bruders Frauen, von Leipzig.

— mit Hn v. Borck.

— " — H. Berghauer, Stud.

— " — H. Hauptm. List.

— " — von Bogatzky.

Den 3t. Aug. 1724.

Brief an den Fürsten von Ostfriesland. 1. Habe den Brief an den Fürsten von Ostfriesland mundiret, u. dem Herrn Walbaum committiret.

Colleg. Paraenet. 2. Von 10 — 11 Colleg. Paraen. gehalten.

Besuchte — 3. Besuchte den Herrn Bar. von Ende.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit dem ältern Hn. v. Bogatzki.

Mit uns speiseten — 5. Zu Mittag speiseten mit uns die Frh. von Gladebeck, Frh. von Münchhausen u. Bismarck, Fr. Kühnen, ihre Tochter u. Schwiegersohn von Eisenach.

Besuchte — 6. Abends besuchte ich nebst meiner Frauen die Fr. Cammechen von Bodenhausen.